

Fenster einbauen. DIY-Anleitung

Bauen Sie ganz einfach Ihre Fenster selbst ein

Besuchen
Sie unsere neue
Website!



panorama24.eu



Einleitung zur DIY-Montageanleitung

Wir zeigen Ihnen im Handumdrehen wie Sie Professionell und einfach Ihre Fenster selbst montieren.

Sie haben Fenster erworben oder planen es? Sie wissen nicht wie man Fenster einbaut?

Es braucht nicht immer einen Fachmann! Auch der Heimwerker kann mithilfe entsprechenden Materials und Zubehör die Fenster selbst einbauen. Um viele häufig gemachte Fehler zu vermeiden, benötigen Sie jedoch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, sowie geeignete Tipps und Tricks zum Einbau. So kann es zum Beispiel beim Verschrauben der Fensterrahmen zu unerwünschten Wärmebrücken kommen, wenn der Rahmen nicht optimal ausgerichtet ist.

Die folgende Anleitung zeigt Ihnen detailliert auf, wie Sie alles richtigmachen und Ihr Fenster professionell einbauen.

Benötigte Werkzeuge

- ⊕ Bohrmaschine
- ⊕ Schlagschrauber bzw. Schlagbohrmaschine
- ⊕ Stein- oder Holzbohrer (6er)
- ⊕ Zollstock
- ⊕ Wasserwaage
- ⊕ Bauschaumpistole

Benötigte Materialien

- ⊕ Die neuen Fenster
- ⊕ Bauschaum
- ⊕ Bauschaumreiniger
- ⊕ Fensterrahmenschrauben
- ⊕ Unterlegscheiben
- ⊕ Dampfdichte Folie
- ⊕ Dampfdiffusionsoffene Folie oder Kompriband



Inhaltsverzeichnis

Fenster einbauen von A - Z

Vorbereitungsarbeiten	1
Fenster vorbereiten	2
Abdichtungsart wählen	3
Rahmen einsetzen und ausrichten	4
Fensterrahmen verschrauben	5
Zwischenräume ausschäumen und abdichten	6
Fensterflügel einhängen und ausrichten	7



ACHTUNG!

Beim Einbauen Ihrer Fenster steht an erster Stelle die Sicherheit. Vergewissern Sie sich deshalb, dass Sie für eine perfekte Vorbereitung auf die Montage Arbeitshandschuhe und Schutzbrille bereit liegen haben.



Vorbereitungsarbeiten

Vor dem Einbauen Ihres Fensters sollten Sie überprüfen, ob alle benötigten Werkzeuge und Materialien vorhanden sind. Überprüfen Sie im Anschluss ob folgende Kriterien erfüllt sind und führen falls nicht diese aus.

Ist die Laibung aller Wände im Haus glatt und staubfrei? Wenn Sie Ihre Fenster einbauen, muss hier eine tadellose Flächenbeschaffenheit vorliegen: Nur so kann das Dichtband später optimal halten und der Einbau nach dem RAL-Standard gewährleistet werden (Abb. 1).

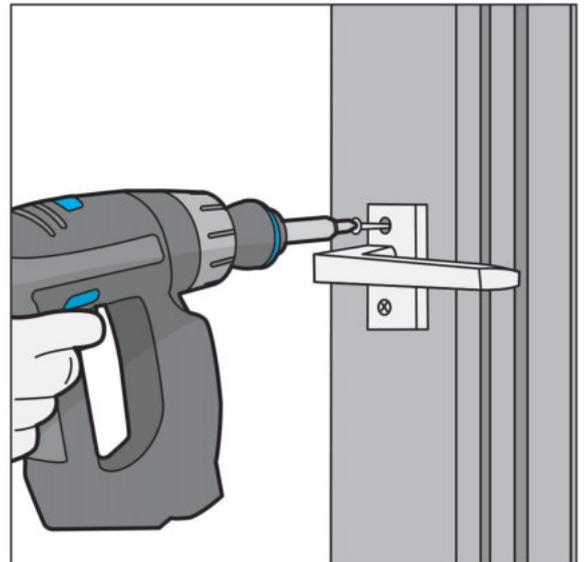
Passen die Maße der Laibungsöffnungen zu Ihren Fenstern? Damit Sie Ihr Fenster erfolgreich einbauen können, gleichen Sie die Längen, Breiten und Tiefen zur Sicherheit nochmal ab.



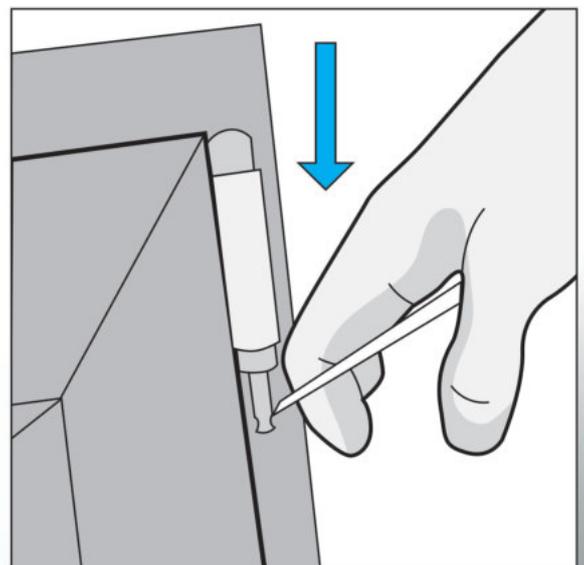
Fenster vorbereiten

Montieren Sie den beiliegenden Fenstergriff am Fensterflügel, damit er geöffnet werden kann.

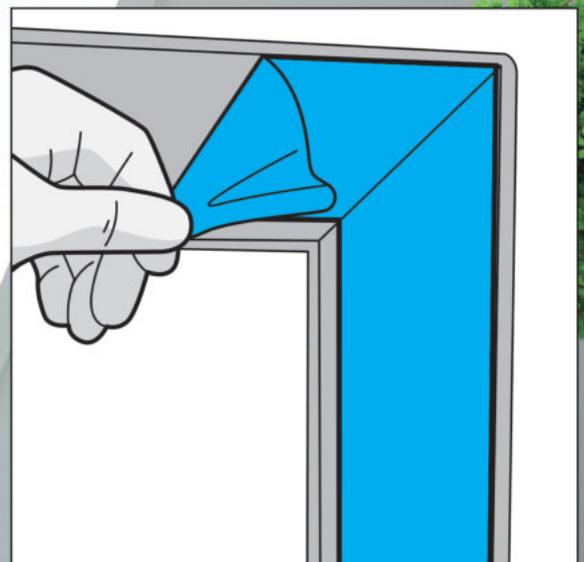
TIPP: Es empfiehlt sich den Fensterflügel im Anschluss auf eine Weiche Unterlage zu legen oder stellen, da besonders weiche Fenster anfällig für Kratzer sind und diese später schwer rückgängig zu machen sind.



Hängen Sie im Anschluss den Flügel aus: Dazu wird der obere Sicherungsstift mit einem Schlitzschraubenzieher nach unten entfernt (Abb. Rechts). Öffnen Sie den Fensterflügel nun und ziehen Sie ihn nach oben hinaus.



Vor der eigentlichen Fenstermontage empfiehlt es sich zunächst die auf dem Fensterrahmen klebende Schutzfolie abzuziehen: Diese kann schlecht nach der Montage entfernt werden und sollte daher im Vorfeld gelöst werden (Abb. Rechts). Die übrigen Folien schützen die Oberfläche beim Einbauen und bleiben zunächst an Ort und Stelle.

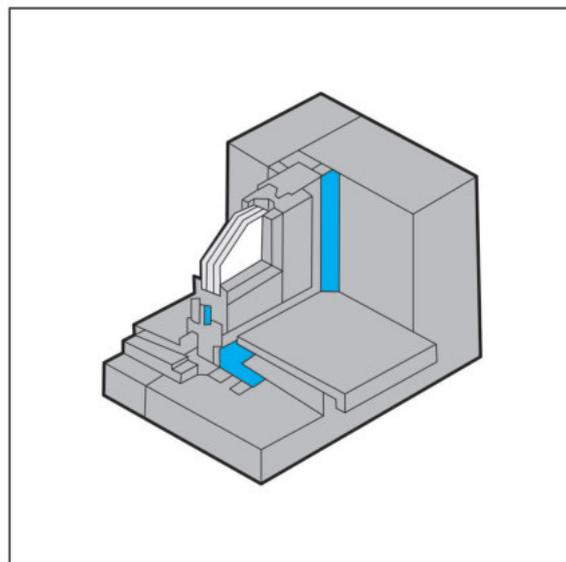


Abdichtungsarten

Abdichtungsart "Innen"

Die innere Abdichtung soll dampfdiffusionsdicht sein.

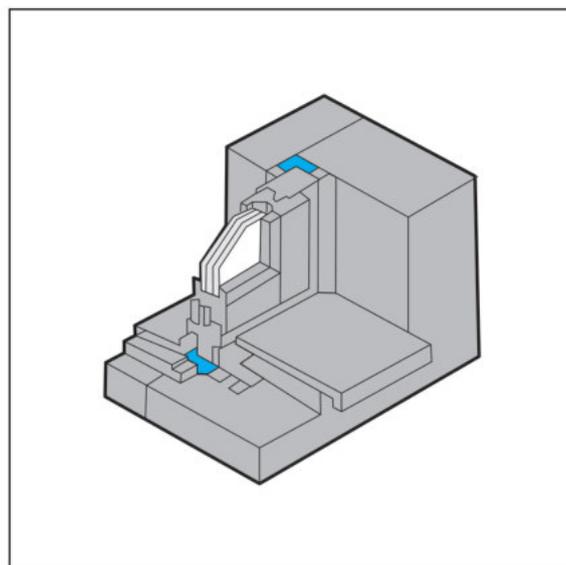
Benutzen Sie dampfdicht ausgeführte Folie oder alternativ eine Acryl-Verfugung.



Abdichtungsart "Mitte"

Die mittlere Abdichtung soll komplett mit wärmedämmenden Materialien gefüllt sein.

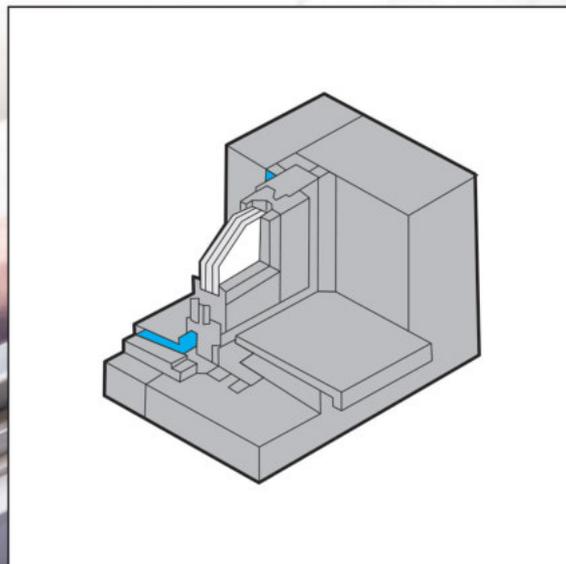
Hier eignet sich ein 1-Komponenten-PU Montage-schaum. Die Alternative sind Stopfmaterialien wie Mineralfaserbaustoffe, Baumwollzöpfe und Rundschnur.



Abdichtungsart "Außen"

Die äußere Abdichtung ist dampfdiffusionsoffen auszuführen.

Am Besten ist hier ein vorkomprimiertes Dichtungsband oder eine dampfdiffusionsoffene Folie. Ebenfalls möglich ist eine Verfugung durch Silikon.



Rahmen einsetzen / ausrichten

Bringen Sie die gewählten Fensterdichtungen am Rahmen (Abb. Oben) an und setzen Sie diesen in die Öffnungen ein (Abb. Mitte).

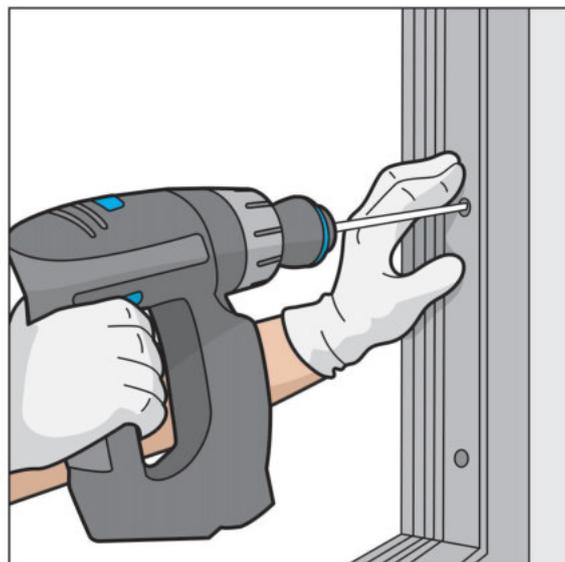


Richten Sie den Rahmen mit Hilfe der Wasserwaage aus (Abb. Rechts). Um Unebenheiten auszugleichen.

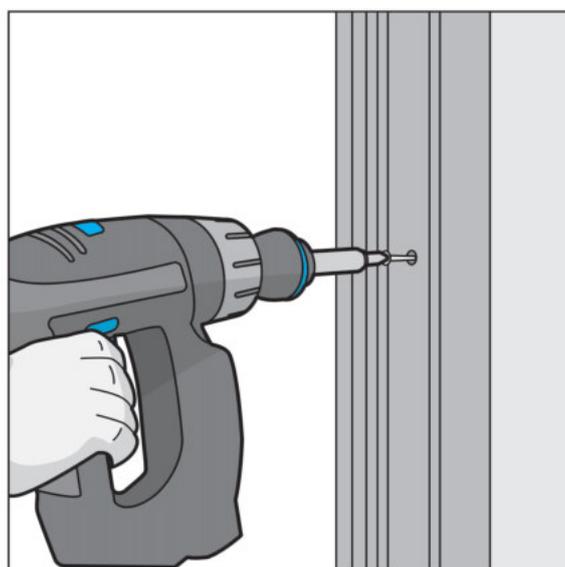


Fensterrahmen verschrauben

Bohren Sie dazu mit der Bohrmaschine Löcher vor. Das Mauerwerk kann dabei unterschiedlich beschaffen sein: In einem Altbau kann es schnell zur Splitterlösung kommen, wodurch Möbel, Fensterbank oder Boden beschädigt werden können. Beugen Sie bei schwierigen Fällen mit einem Rahmendübel und behutsamer Vorgehensweise vor.



Mit Hilfe der Bohrmaschine drehen Sie die Schrauben ein. Der Fensterrahmen ist jetzt mit dem Mauerwerk verbunden. Im nächsten Arbeitsschritt werden nun die Zwischenräume ausgeschäumt, um eine gute Dämmung zu gewährleisten.

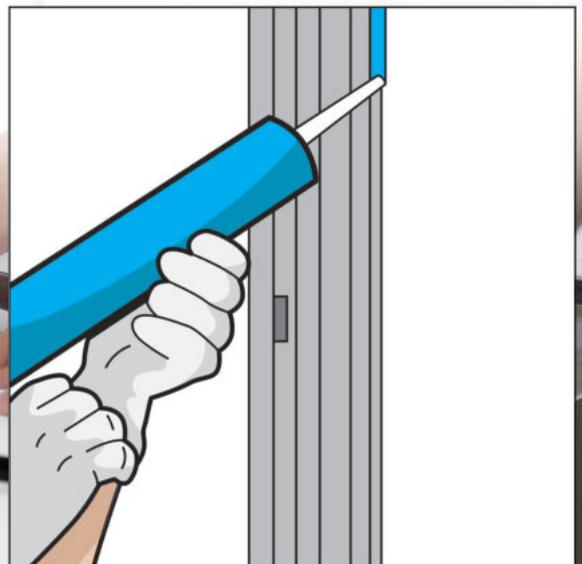
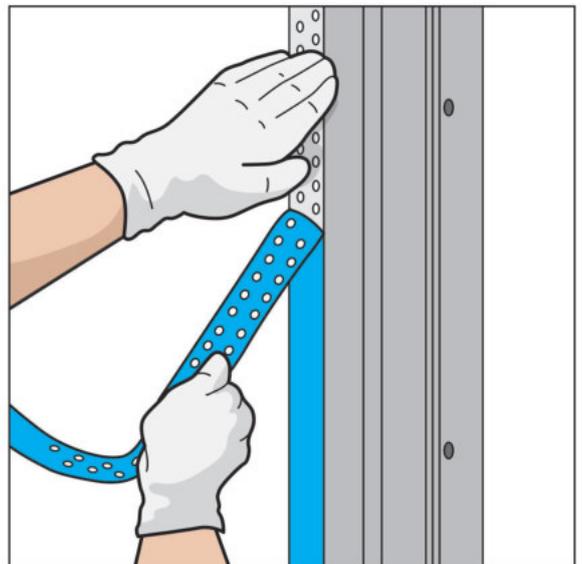


Zwischenräume abdichten

Um mit dem Einbauen des Fensters zum Ende zu kommen, schäumen Sie den Hohlraum zwischen Rahmen und Mauer aus. Dosieren Sie vorsichtig, da der Schaum noch aufquillt (Abb. Rechts).



Kleben Sie nun, je nachdem, die Innere Folie vollflächig an das Mauerwerk an (Abb. Rechts) oder verfugen Sie die Ebene entsprechend (Abb. Unten).



Fensterflügel einhängen

Haben Sie alle Schritte erfolgreich abgeschlossen, können Sie nun den Flügel montieren und ggf. einstellen.

Hängen Sie den Fensterflügel ein und prüfen Sie, ob er sich gut öffnen und schließen lässt

Sollte er klemmen oder quietschen, justieren Sie den Fensterflügel nach



Sie haben eine Frage? Es ist noch etwas unklar? Es ist leider ein Problem aufgetreten? Für den technischen Support und Serviceanfragen können Sie sich vertrauensvoll an unsere geschulten Mitarbeiter unter info@panorama24.eu wenden.

©2018 Panorama24 GmbH
Chromstr. 4, D-30916 Isernhagen,

info@panorama24.eu, www.panorama24.eu

